

Ekkehard Weber, Wien

Die Inschrift der Trajanssäule

Obwohl viele Forscher sich darum bemüht haben, gibt die Inschrift auf dem Sockel der Trajanssäule bis heute Rätsel auf, unter denen die Ergänzung der heute zerstörten Stelle in Zeile 6 noch das geringste ist, da der *Anonymus Einsidlensis* hier den ursprünglichen Text überliefert. Aber kann denn die Inschrift mit ihrem seltsamen Wortlaut tatsächlich die Grabinschrift des Kaisers gewesen sein, und sind die Zeilen 5 und 6 vielleicht ein Nachtrag, der einen dort ursprünglich ganz anders geplanten Text ersetzen sollte? Und wie ist die Aussage dieser Zeilen zu verstehen?

Das kurze Referat kann nur auf diese Probleme aufmerksam machen, ohne wirklich Lösungen dafür anbieten zu können.